
21006 e-Vergabe-Plattform des Bundes & Best Practice für Vergabestellen

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie der Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVA) zur Vergabe öffentlicher Aufträge auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchführen
Ihr Nutzen	In der 3-tägigen Schulung erhalten Sie einen kompakten und praxisorientierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage, eigenständig Vergabeverfahren auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchzuführen.
Inhalt	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden gemeinsam mit dem Dozenten eine Vergabestelle und führen mehrere Verfahren (UVgO und VOB) durch, von der Einstellung bis zur Archivierung des Verfahrens. Sie erhalten einen kompakten und fundierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Zudem werden aktuelle Themen und Hinweise für Vergabestellen mit hohem Praxisbezug zur Fehlervermeidung dargestellt.</p> <p>Übungen zu den verschiedenen Vergabearten, um einen hohen Praxisbezug zu vermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verfahrensanlage, Unterlagenversand, Unterlagenrücknahme, Bieterinteraktion, Verfahrensaktualisierung, Verfahrensspeicherung und -wiederverwendung, Verfahrensaufhebung, Verfahrensarchivierung, Bekanntmachung vergebener Aufträge für nationale Verfahren, Vergabestatistik, Verfahrensauswertung des Fachprotokolls <p>Best Practice für Vergabestellen</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Themen für Vergabestellen- Themen vor dem Verfahren- Themen bei der Anlage des Verfahrens- Themen während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren- Themen nach Angebotsende/nach Öffnung- Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag- Vergabestatistik- Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	02. - 04.06.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Marc Michalak
Gebühr	600,00 € für Mitglieder 720,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

21006 e-Vergabe-Plattform des Bundes & Best Practice für Vergabestellen

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die nationale (freiberufliche Leistungen, UVgO, VOB) nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie der Thüringer Verwaltungsvorschrift (ThürVVA) zur Vergabe öffentlicher Aufträge auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchführen
Ihr Nutzen	In der 3-tägigen Schulung erhalten Sie einen kompakten und praxisorientierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage, eigenständig Vergabeverfahren auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes durchzuführen.
Inhalt	<p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden gemeinsam mit dem Dozenten eine Vergabestelle und führen mehrere Verfahren (UVgO und VOB) durch, von der Einstellung bis zur Archivierung des Verfahrens. Sie erhalten einen kompakten und fundierten Überblick über die Programme der e-Vergabe-Plattform des Bundes. Zudem werden aktuelle Themen und Hinweise für Vergabestellen mit hohem Praxisbezug zur Fehlervermeidung dargestellt.</p> <p>Übungen zu den verschiedenen Vergabearten, um einen hohen Praxisbezug zu vermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verfahrensanlage, Unterlagenversand, Unterlagenrücknahme, Bieterinteraktion, Verfahrensaktualisierung, Verfahrensspeicherung und -wiederverwendung, Verfahrensaufhebung, Verfahrensarchivierung, Bekanntmachung vergebener Aufträge für nationale Verfahren, Vergabestatistik, Verfahrensauswertung des Fachprotokolls <p>Best Practice für Vergabestellen</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Themen für Vergabestellen- Themen vor dem Verfahren- Themen bei der Anlage des Verfahrens- Themen während der Teilnahme-/Angebotsphase im Verfahren- Themen nach Angebotsende/nach Öffnung- Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag- Vergabestatistik- Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	08. - 10.09.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	3 Tag(e) (24 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Marc Michalak
Gebühr	600,00 € für Mitglieder 720,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 21014 eForms (EU-Verfahren) & Best Practice für Vergabestellen (light - Fokus: EU-Themen)

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die EU-weite Vergabeverfahren (VgV) nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) auf der e-Vergabe Plattform des Bundes durchführen. Hinweis: Die eForms-Eingabemasken der EU sind einheitlich, auch andere Nutzende von E-Vergabe-Plattformen können an der Fortbildung teilnehmen
Ihr Nutzen	Im Zuge der Umstellung auf eFormsDE zum 25.10.2023 für die elektronische Vergabe im Oberschwellenbereich steht eine neue browserbasierte Eingabemaske für den Online-Beschaffungsassistenten (OBA) zur Verfügung. Die Bedienung der eForms-Eingabemaske und die Lösung von Problemen in der Vergabepaxis werden gezeigt. Darüber hinaus gibt es neue EU-Pflichtangaben und weitere gesetzliche Anforderungen ab 2024, die als Vergabestelle zu berücksichtigen sind. Es wird veranschaulicht, welche neuen Pflichtangaben in die Eigenerklärungen der Bieter aufgenommen werden sollten und es werden Tipps zur Reduzierung der Risiken im EU-Verfahren gegeben. Sie erhalten einen kompakten und praxisnahen Überblick über die eForms (EU-Verfahren). Nach der Schulung sind Sie in der Lage, eigenständig EU-weite Vergabeverfahren durchzuführen.
Inhalt	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer legen ein offenes Verfahren (EU-Verfahren) aus einer Vorlage an. Die Vorlage wird ein aktuelles offenes Verfahren der e-Vergabe Plattform des Bundes einer Thüringer Behörde sein. Anhand des Beispiels werden alle relevanten Punkte des Verfahrens betrachtet und bei Bedarf individuell angepasst. Best Practice für Vergabestellen (light) - EU-relevante Themen stehen im Fokus: <ul style="list-style-type: none">- Themen vor dem Verfahren- Themen bei der Anlage des Verfahrens- Themen während der Teilnahme-/ Angebotsphase im Verfahren- Themen nach Angebotsabgabeende/- nach der Öffnung- Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag- Vergabestatistik- Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.03.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Marc Michalak
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124

NEU 21014 eForms (EU-Verfahren) & Best Practice für Vergabestellen (light - Fokus: EU-Themen)

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vergabestellen, die EU-weite Vergabeverfahren (VgV) nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) auf der e-Vergabe Plattform des Bundes durchführen. Hinweis: Die eForms-Eingabemasken der EU sind einheitlich, auch andere Nutzende von E-Vergabe-Plattformen können an der Fortbildung teilnehmen
Ihr Nutzen	Im Zuge der Umstellung auf eFormsDE zum 25.10.2023 für die elektronische Vergabe im Oberschwellenbereich steht eine neue browserbasierte Eingabemaske für den Online-Beschaffungsassistenten (OBA) zur Verfügung. Die Bedienung der eForms-Eingabemaske und die Lösung von Problemen in der Vergabepaxis werden gezeigt. Darüber hinaus gibt es neue EU-Pflichtangaben und weitere gesetzliche Anforderungen ab 2024, die als Vergabestelle zu berücksichtigen sind. Es wird veranschaulicht, welche neuen Pflichtangaben in die Eigenerklärungen der Bieter aufgenommen werden sollten und es werden Tipps zur Reduzierung der Risiken im EU-Verfahren gegeben. Sie erhalten einen kompakten und praxisnahen Überblick über die eForms (EU-Verfahren). Nach der Schulung sind Sie in der Lage, eigenständig EU-weite Vergabeverfahren durchzuführen.
Inhalt	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer legen ein offenes Verfahren (EU-Verfahren) aus einer Vorlage an. Die Vorlage wird ein aktuelles offenes Verfahren der e-Vergabe Plattform des Bundes einer Thüringer Behörde sein. Anhand des Beispiels werden alle relevanten Punkte des Verfahrens betrachtet und bei Bedarf individuell angepasst. Best Practice für Vergabestellen (light) - EU-relevante Themen stehen im Fokus: <ul style="list-style-type: none">- Themen vor dem Verfahren- Themen bei der Anlage des Verfahrens- Themen während der Teilnahme-/ Angebotsphase im Verfahren- Themen nach Angebotsabgabeende/- nach der Öffnung- Themen nach dem Angebotsabgabeende, vor dem Zuschlag- Vergabestatistik- Hinweise zu interessanten Vergabekammer- und OLG-Entscheidungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	11.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Marc Michalak
Gebühr	200,00 € für Mitglieder 240,00 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124